

# Michael Schulte-Karring holte sich die Unterschriften der CDU-Spitze

Wilhelm Josef Sebastian MdB (CDU) sagte Unterstützung zu



Wilhelm Josef Sebastian (2.v.r.) unterstützte gerne die Aktion „Aspandob“ von Michael Schulte-Karring (1.v.r.)  
Foto: privat

**Ahrweiler.** Der CDU-Bundestagsabgeordnete Wilhelm Josef Sebastian ließ es sich nicht nehmen, seine Unterschrift auf die Motorhaube des 34 Jahre alten Volkswagen 1600 L Automatik zu setzen (Foto) und damit seine Unterstützung für krebskranke Kinder auf Mallorca zu dokumentieren. Gerne kamen er sowie Landrat

Dr. Jürgen Pföhler, der Landtagsabgeordnete Walter Wirz, der CDU-Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Karl-Heinz Sundheimer sowie Ortsvorsteher Horst Gies am Rande des Altstadtfestes in Ahrweiler dem Wunsch von Michael Schulte-Karring nach. Der aus Bad Neuenahr-Ahrweiler stammende 38jährige ist mit dem

alten, aber fährtüchtigen Gefährt auf einer vierwöchigen Tour durch Spanien, Frankreich und sein Herkunftsland Deutschland. Seit fünf Jahren lebt Schulte-Karring nun im Südwesten der spanischen Insel, wo er als Zahntechniker arbeitet. Den VW 1600, den er von seiner Großmutter geerbt und zunächst in einer Scheune in Grafschaft-Geldorf abgestellt hatte, holte er erst vor einem Jahr zu sich auf die Insel. In diesem Jahr hat er sich zum Ziel gesetzt, für die spanische Organisation „Aspandob“, die sich für krebskranke Kinder engagiert, Geld zu sammeln. Unterstützt wird er dabei vom mallorcinischen Inselradio 95,8. Wilhelm Josef Sebastian unterstützte gerne diese Aktion, engagiert er sich doch seit vielen Jahren für die Aktion „Tour der Hoffnung“, die Jahr für Jahr und nicht zuletzt im Kreis Ahrweiler viele zehntausende Euro an Spenden für krebskranke Kinder in Deutschland sammelt.

Büro des MdB Wilhelm Josef Sebastian (CDU)